Feuerwehr ist 140

Jubiläum | Bei der 1878 gegründeten Wehr wagte man zum runden Geburtstag einen Blick zurück auf die bisherige Vereinsgeschichte.

Von Theresa Puchegger

HÖFLEIN | Ihr Fest am Wochenende nutzte die Feuerwehr, um auf ihre Geschichte zurückzublicken – und die ist lang: Bereits im Jahr 1878 wurde die Feuerwehr Höflein unter Hauptmann Mathias Rittmann gegründet. In den folgenden 140 Jahren hat sich viel getan, die wichtigsten Eckpunkte der Geschichte ließ VP-Bürgermeister Otto Auer bei der Jubiläumsfeier am Sonntag Revue passieren.

So musste die Wehr etwa 1946 nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs neu gegründet werden. 1969 wurde dann ein neues Gerätehaus eröffnet, 2001 das neue Feuerwehrhaus. Insgesamt leiteten bereits 12 verschiedene Kommandanten die Wehr, seit 2016 ist Matthias Rupp im Amt.

Landesfeuerwehrkommandant-Stellvertreter Armin Blutsch gratulierte zum runden Geburtstag.

Matthias Rupp ist der zwölfte Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Höflein. *Fotos: Puchegger*

Bei all den Veränderungen ist das Wichtigste aber gleich geblieben, betonte Landesfeuerwehrkommandant-Stellvertreter Armin Blutsch bei der Jubiläumsfeier. „An den Aufgaben der Feuerwehr hat sich nichts geändert, wir produzieren Sicherheit", so Blutsch. In ganz Niederösterreich sei die Feuerwehr „flächendeckend aufgestellt" und funktioniere „auf Knopfdruck", betonte er den großen Einsatz der freiwilligen Helfer. Und auch Auer bedankte sich bei den Kameraden für ihren Dienst an der Gemeinde.

Für die weitere Zukunft der Feuerwehr gab Blutsch sich optimistisch: „Das Feuer der Freiwilligkeit muss weiter brennen" – dann werde die Wehr auch in Zukunft einsatzfähig bleiben. *Siehe Seite 80.*